

## Mehrsprachige Lyrik mit Industrieviertel Rock auf Tagalog

Utl.: Fulminantes Finale der „ZusammenReden“-Integrationsgespräche in St. Andrä-Wördern

Rund 30 Besucherinnen und Besucher trafen sich am 8. November im „Mainstreet-Saal“ zur letzten Veranstaltung der „ZusammenReden“-Integrationsgespräche 2013, die von der Caritas Wien (Asyl & Integration NÖ) gemeinsam mit der Gemeinde St. Andrä-Wördern organisiert wurden. Nach drei spannenden Podiumsdiskussionen rund um die Themenblöcke Vielfalt, Vorurteile sowie Religion, stand der Abschlussabend im Zeichen von mehrsprachiger Literatur und Musik.

„Ich freue mich sehr, dass wir das Projekt „ZusammenReden“ hier in St. Andrä-Wördern durchführen konnten. Die Debatten zur Gestaltung des Zusammenlebens der verschiedenen Bevölkerungsgruppen waren eine Bereicherung für die Gemeinde. In diesem Sinne hoffen wir, dass wir die Kooperation auch in den kommenden Jahren fortführen können“, eröffnete Bürgermeister Alfred Stachelberger die Veranstaltung. Auch Mary Kreuzer von der Caritas bedankte sich für die gute Zusammenarbeit: „Veranstaltungen wie die Integrationsgespräche stehen und fallen mit engagierten Personen in den Gemeinden. Diese haben wir in St. Andrä-Wördern gefunden!“

Die für den Abend angekündigte Lesung von Julya Rabinowich musste aufgrund einer Erkrankung der Autorin leider kurzfristig abgesagt werden. Eingesprungen sind die HerausgeberInnen eines 19-sprachigen Lyrikbandes Alicia Allgäuer und Thomas Schmidinger. Sie ergänzten die Lesung aus ihrem Buch „Man fragt mich, ob ich bin“ mit weiteren Gedichten österreichischer Exil-Lyrik. „Gedichte haben leider hierzulande nicht den selben Stellenwert wie in anderen Gegenden der Welt, etwa im Nahen Osten“, so Schmidinger. In Erinnerung an die Novemberpogrome, die sich am 9. November zum 75. Mal jäherten, wurden Texte über den Verlust von Heimat, u.a. von Seher Cakir, Erich Fried und Kasim Talaa, gelesen.



Im Anschluss gastierte die Industrieviertel Band „FIRST of this AMBER“ mit fetzig-melodiösem Alternative Rock im Mainstreet Saal. Bei ihrem fulminanten Auftritt, dem ersten in dieser Formation überhaupt, interpretierten die vier jungen MusikerInnen Songs in Deutsch, Englisch und Tagalog, der Erstsprache von Sängerin Jody Rosales, die vor einem Jahr von Manila ins Industrieviertel migrierte.

Die Integrationsgespräche St. Andrä-Wördern werden in Zusammenarbeit zwischen der Caritas Wien (Asyl & Integration NÖ) und der Stadtgemeinde St. Andrä-Wördern veranstaltet und vom Europäischen Integrationsfonds, dem Bundesministerium für Inneres, dem Land Niederösterreich und der niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung gefördert.

Alle Details zu den Integrationsgesprächen St. Andrä-Wörtern finden Sie unter:  
[www.zusammenreden.net/2013/StAndraeWoerden](http://www.zusammenreden.net/2013/StAndraeWoerden)

Rückfragehinweis & Bildnachweis:

Mag.a Ulrike Fleschhut

Presse Caritas der Erzdiözese Wien

Tel.: +43 1 87812-222, 0664-848 26 17

E-Mail: [ulrike.fleschhut@caritas-wien.at](mailto:ulrike.fleschhut@caritas-wien.at)